

Pflanzerde

Deklaration gemäß Düngemittelverordnung

Kultursubstrat

Bodenhilfsstoff: Unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus dem Garten- und Landschaftsbau (Komposte) und Sande aus natürlicher Herkunft.

Zweckbestimmung: Zur Verbesserung der physikalischen Bodeneigenschaften. Reguliert den Wasser- und Lufthaushalt, erhöht die biologische Aktivität.

Organische Substanz: 17,1 % TS
pH-Wert: 7,8 (CaCl₂)
Salzgehalt: 1,63 g/l (KCl)

Nettomasse: siehe Lieferschein / Quittung

Hersteller:

Buhck GmbH & Co. KG
Rappenberg
21502 Wiershop

Ausgangsstoffe

- 67 % Pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau (Komposte)
- Sande aus natürlicher Herkunft (gesiebt; 0 – 8 mm)

Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe

Stickstoff	N	52 mg/l	(CaCl ₂ -Methode)
Phosphat	P ₂ O ₅	646 mg/l	(CAL-Methode)
Kaliumoxid	K ₂ O	2058 mg/l	(CAL-Methode)
Magnesium	Mg	152 mg/l	(CaCl ₂ -Methode)
Schwefel	S	311 mg/l	(CaCl ₂ -Methode)

Hinweise zur fachgerechten Lagerung

Vor Witterungseinflüssen wie Austrocknung und Vernässung schützen. Nährstoffgehalte können sich bei längerer Lagerung geringfügig ändern.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Gebrauchsfertiges, allgemeines Kultursubstrat zur Pflanzung aller gartenbaulichen Pflanzen und Stauden auf gelockerten Böden, ausgenommen Moorbeetpflanzen. Bei Anzucht von Gemüsepflanzen ist eine Beimischung von torffreier Erde oder Einarbeitung vorhandener Erde empfohlen. Eine Ergänzungsdüngung mit einem langsam wirkenden Stickstoff-Dünger ist notwendig.

Empfohlene Aufwandmengen Kompost bei Neuanlage von Pflanzflächen: Gehölze 3 - 5 l/m², Stauden (Schwachwüchsig) 3l/m², Stauden (Starkwüchsig) 6 l/m², Rasenflächen 6 l/m².

Empfohlene Aufwandmengen Kompost bei Neuanlage von Pflanzflächen: Sandböden bis 25 l/m², Schluss-/Lehmböden bis 35 l/m², Tonböden bis 45 l/m².

Empfohlene Aufwandmengen Kompost für verschiedene Gemüsepflanzen:

Schwachzehrer (z.B. Feldsalat, Bohnen, Paprika) 1 l/m², Mittelzehrer (z.B. Gurken, Rettich) 2 l/m², Starkzehrer (z.B. Tomaten, Kohlrabi) 3 l/m². [VHE]